

LaSpaziale

BENUTZER- UND WARTUNGSHANDBUCH

S1 Vivaldi



LSC 008 REV. 01

INDEX

Kap. 1 ALLGEMEINE ANGABEN	Seite 4
1.1 SCHILDER	4
1.2 ALLGEMEINE WARNHINWEISE	4
1.3 AUSSTATTUNG DES GERÄTS	4
1.4 HINWEISE ZUR SICHERHEIT	5
1.5 ANFORDERUNGEN ZUR INSTALLATION BEIM NUTZER	6
Kap. 2 INBETRIEBNAHME DES GERÄTS	Seite 7
2.1 GERÄT EINSCHALTEN UND AUFHEIZEN	7
2.2 KAFFEE BRÜHEN	8
2.3 HEISSWASSER FÜR TEES ABNEHMEN	8
2.4 DAMPF ABNEHMEN	9
2.5 SPARFUNKTION	9
Kap. 3 BESCHREIBUNG DER ALARMMELDUNGEN	Seite 10
3.1 DURCHFLUSSMESSER DEFEKT	10
3.2 TEMPERATURFÜHLER DES BRÜHWERKS DEFEKT	10
3.3 TEMPERATURFÜHLER DES KESSELS DEFEKT	10
3.4 TRIAC DER BRÜHWERKHEIZUNG DEFEKT	10
3.5 TRIAC DER KESSELHEIZUNG DEFEKT	10
3.6 KESSELNACHBEFÜLLUNG DEFEKT	10
Kap. 4 REGELMÄSSIGE GERÄTEWARTUNG DURCH DEN BENUTZER	Seite 11
Kap. 5 KOMPONENTEN	Seite 12
5.1 LISTE DER KOMPONENTEN	13

1 ALLGEMEINE ANGABEN

1.1 SCHILDER

 <i>Macchine per caffè espresso</i>	<i>La Spaziale S.p.A.</i> <i>- MADE IN ITALY -</i> <i>(UCIMAC)</i>	
	<i>via E. Duse, 8</i> <i>40033 Casalecchio di Reno BOLOGNA</i>	
	<i>N.F.</i>	<i>2003</i>
	<i>SERIE</i>	<i>MOD.</i>
	<i>VOLT</i>	<i>Hz</i>
<i>P.S. 0.6 MPa max</i>	<i>WATT</i>	<i>IPX2</i>
	<i>CALDAIA Lt.</i>	<i>0.15 MPa</i>

Das vorliegende Handbuch ist Bestandteil des Produkts und muss an den Endabnehmer weitergegeben werden.

1.2 ALLGEMEINE WARNHINWEISE



ACHTUNG!

Das Elektro- und das Wassersystem **SOLLEN** immer gemäß dem Kundenwunsch ausgerüstet sein, damit die Gerät richtig installiert werden kann. Der Installateur darf das vorhandene, kundenspezifisch ausgerüstete System nicht mehr verändern (siehe Kapitel 1.5 "Anforderungen zur Installation beim Nutzer").



ACHTUNG!

Das Gerät muss an einem Ort installiert werden, wo es nur von qualifiziertem Personal genutzt und gewartet werden kann.

1.3 AUSSTATTUNG DES GERÄTS

- A 1 Satz Filterhalter mit Tüllen
- B 1 Satz Filter
- C 1 Satz Brauseköpfe
- D 1 Ausbauwerkzeug für Brauseköpfe
- E 1 Bürste
- F 1 Kaffeedosierer
- G 1 Handkaffeestempel

1.4 HINWEISE ZUR SICHERHEIT

BEACHTEN SIE SORGFÄLTIG DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN, DIE WICHTIGE HINWEISE FÜR GEFAHRLOSE NUTZUNG UND WARTUNG DES GERÄTS ENTHALTEN.

Dieses Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden und muss an einem Platz installiert werden, der für seine Nutzung geeignet ist. Jede andere Benutzung ist deshalb als fehlerhaft und unsachgerecht anzusehen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund fehlerhafter, unbefugter oder unsachgerechter Nutzung. Die Installation ist von qualifiziertem Personal, das vom Hersteller anerkannt wurde, gemäß den örtlichen Vorschriften und den Anweisungen des Herstellers durchzuführen. Falsche Installation kann Schäden für Tiere, Personen oder Sachen bewirken, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann.



Die elektrische Sicherheit des Geräts wird nur dann voll erreicht, wenn es gemäß den geltenden Vorschriften richtig geerdet wurde.

Diese wichtige Anforderung muss durch qualifiziertes Fachpersonal überprüft werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch Unterlassung oder mangelhafte Ausführung der Erdung.

Das Gerät muss an einem Platz betrieben werden, an dem die Raumtemperatur zwischen +5 °C und 40 °C liegt.

Bei der Verwendung von Elektrogeräten sind allgemein die folgenden wichtigen Regeln einzuhalten:

- Das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen berühren.
- Das Gerät nicht barfuss bedienen.
- Das Gerät nicht durch Ziehen des Netzsteckers abschalten.
- Das Gerät nicht von Kindern oder von unqualifiziertem Personal bedienen lassen.
- Vor der Durchführung von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten das Gerät vom Stromnetz trennen und den Wasserhahn absperren.
- Das Gerät bei einem Defekt und/oder einer Funktionsstörung vollständig abschalten, ohne Reparaturversuche zu unternehmen. Nur den nächstgelegenen zuständigen Wartungsdienst des Herstellers anrufen.
- Um gute Wirkung und einwandfreien Betrieb des Geräts zu garantieren, sind die Anweisungen des Herstellers einzuhalten und das Gerät regelmäßig zu warten.
- Das Gerät entspricht gegen Wasser der Schutzart **IPX2**.
- Das Gerät entspricht gegen Stromschlaggefahr der **Klasse I**.
- Das Gerät ist nicht für den Betrieb unter Außenbedingungen ausgelegt, d. h. unter direkter Einwirkung der Witterung.



Nichteinhaltung der obigen Regeln kann die ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit und die Sicherheit des Geräts und dessen Langlebigkeit beeinträchtigen.



Bei längerem Nichtgebrauch des Geräts vor dem Abschalten den Kessel entleeren, damit es nicht durch mögliche Einwirkung niedriger Temperaturen beschädigt werden kann.



Das Gerät, falls es längere Zeit nicht genutzt wurde und dabei Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt war, vor der Inbetriebnahme durch den technischen Kundendienst überprüfen lassen.

1.5 ANFORDERUNGEN ZUR INSTALLATION BEIM NUTZER

Das Gerät muss auf einer stabilen Fläche aufgestellt werden, die eine feste Position sicherstellt.

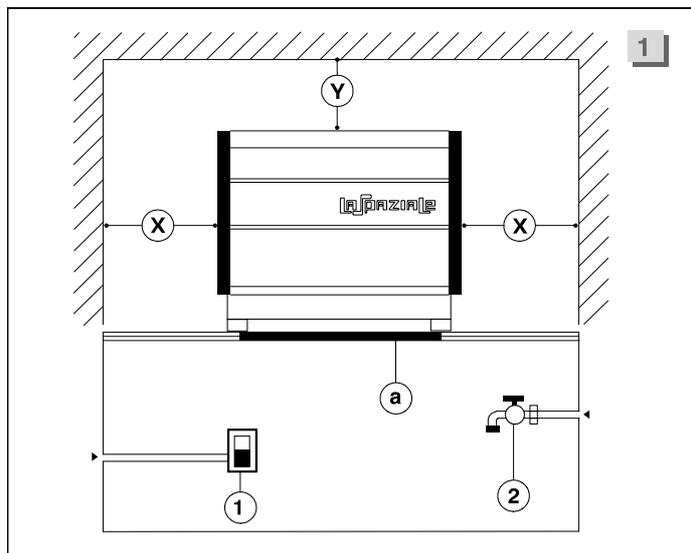
Diese wichtige Anforderung ist zu kontrollieren, da der Hersteller nicht für Schäden haftbar gemacht werden kann, die auf ungenügende Stabilität des Geräts zurückzuführen sind.

Bei der Anordnung des Systems ist der Durchbruch in der Aufstellfläche so anzulegen, dass durch ihn hindurch alle Elektro- und Wasseranschlüsse hergestellt werden können und, falls vom Hersteller empfohlen, darunter der Wasserenthärter aufgestellt werden kann.

Hierfür genügt eine Öffnung von **10x10 cm** im Bereich (a) gemäß Abb. 1.

Unter dem Gerät muss mindestens der folgende Freiraum vorhanden sein:

- Höhe 60 cm
- Breite 40 cm
- Tiefe 40 cm



1 Hauptschalter

x mind. 20 cm

2 Wasserhahn

y mind. 40 cm

z* mind. 10 cm

* Abstand der Geräterückwand zur Gebäudewand

- Der Netzstecker muss so angeordnet sein, dass er leicht zu erreichen ist.
- Zwischen der Wasserleitung und dem Wasseranschluss des Geräts muss ein Wasserhahn sitzen, damit der Wasserzulauf bei Bedarf gestoppt werden kann (Abb. 1).
- Der Leitungswasserdruck muss im Bereich von 1 - 5 bar liegen.
- Falls die letztgenannte Anforderung nicht eingehalten werden kann, ist Rücksprache mit dem Hersteller erforderlich.



ACHTUNG!

Das Gerät wird ohne Wasserfüllung im Kessel geliefert, um schwere Schäden im Kessel zu vermeiden, falls das Gerät niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist. Das Gerät darf nur mit kaltem Trinkwasser befüllt werden.

2 INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

Die nachfolgenden Anweisungen beziehen sich auf die Komponenten, die am Schluss dieses Handbuchs beschrieben werden.

2.1 GERÄT EINSCHALTEN UND AUFHEIZEN

1. Den Stecker in die Netzsteckdose einführen. Die Anzeigelampe (22) beginnt zu blinken und zeigt den erfolgten Anschluss an die Netzspannungsquelle an (Bereitschaft).
2. Die Taste ON / OFF (27) etwa 3 s lang gedrückt halten. Die grüne Anzeigelampe (22) leuchtet jetzt dauernd und zeigt so an, dass das Gerät eingeschaltet ist. Gleichzeitig leuchten die Leuchten 14 bis 21 etwa 1 s lang auf (Überprüfung der Elektronik).
3. Die Leuchte, die der Solltemperatur entspricht, beginnt zu blinken und zeigt so an, dass das Brühwerk aufgeheizt wird und dass die automatische Kesselnachbefüllung den Wasserstand bis auf den vom Hersteller vorgesehenen Pegel ansteigen lässt.
4. Nach Abschluss der Befüllung beginnt die Kessel-Betriebsanzeige (13) zu blinken, weil der Kessel erhitzt wird; nach dem Einschalten kann der Kessel erst genutzt werden, wenn das Brühwerk die Solltemperatur erreicht hat.
5. Den Filterhalter (11) in das Brühwerk (10) einsetzen.
6. Erreichen der Solltemperatur abwarten. Die Leuchten im Tastenfeld (9) leuchten nacheinander entsprechend dem Temperaturanstieg auf. Die Anzeige wird ab einer Temperatur von 85 °C wirksam (die Leuchte 14 wird hell), bis dann das Gerät seine Betriebstemperatur erreicht hat (Blinklicht geht in Dauerlicht über).
7. Der Kessel wird erhitzt (Kessel-Betriebsanzeige 13 blinkt), wenn das Brühwerk seine Solltemperatur erreicht hat. Nach Erreichen des Sollwerts erscheint Dauerlicht.
8. Wann immer die Temperatur des Brühwerks oder des Kessels unter den Sollwert absinkt, beginnt die Leuchte, die der Betriebstemperatur entspricht, zu blinken (Heizphase), bis der Sollwert wieder hergestellt ist.
9. Damit ist das Gerät gebrauchsbereit.

Anm. Die Betriebstemperatur ist die Temperatur des Geräts im Standardbetrieb.



ACHTUNG!

Zur Aktivierung und Deaktivierung des Kessels die Taste "BOILER" (26) drücken.
Bei jedem Einschalten des Geräts geht auch der Kessel in Betrieb.
Bei abgeschaltetem Kessel können kein Heißwasser und kein Dampf abgegeben werden.
Das Gerät kann auch im Sparbetrieb arbeiten (siehe den entsprechenden Abschnitt).

2.2 KAFFEE BRÜHEN

1. Den Filterhalter (11) aus dem Brühwerk (10) herausnehmen und den Filter für eine oder für zwei Tassen einlegen.
2. Den Filterhalter (mit dem mitgelieferten Kaffeedosierer) mit Kaffeepulver befüllen, dabei die Oberkante des Filterhalters (11) frei von Kaffeepulver halten, und das Pulver mit dem mitgelieferten Kaffeestempel zusammendrücken.
3. Den Filterhalter (11) fest in das Brühwerk (10) einsetzen.
4. Eine bzw. zwei Tassen unter den Filterhalter (11) stellen.
5. Mit den Abgabetasten für eine Tasse (24) bzw. für zwei Tassen (25) den Brühvorgang starten. Die Abgabe stoppt automatisch, sobald die programmierte Kaffeemenge erreicht ist.

Anm. Um eine Abgabe, die mit einer der Tasten für programmierte Mengen gestartet wurde, vorzeitig zu stoppen, genügt es, die betreffende Taste erneut zu betätigen.



ACHTUNG!

Während das Gerät in Gebrauch ist, ist die Abtropfwanne (1) häufig auf ihren Füllstand zu kontrollieren und bei Bedarf zu entleeren.

2.3 HEISSWASSER FÜR TEES ABNEHMEN

(nur möglich bei eingeschaltetem Kessel, Lampe 13 leuchtet)

1. Den Behälter unter die Heißwasserabgabe (28) stellen.
2. Die Heißwasser-Abgabetaste (23) betätigen.
3. Heißes Wasser wird abgegeben (die Pumpe arbeitet jetzt).
4. Wenn die gewünschte Menge erreicht ist, mit der gleichen Taste (23) die Abgabe stoppen.

2.4 DAMPF ENTNEHMEN

(nur möglich bei eingeschaltetem Kessel, Lampe 13 leuchtet)

1. Das Dampfrohr (2) in den Behälter mit dem Getränk eintauchen, das erhitzt werden soll.
2. Den Dampfkopf (6) entgegen dem Uhrzeigersinn je nach der benötigten Dampfmenge verstellen.
3. Nach ausreichender Erhitzung des Getränks den Dampfkopf (6) im Uhrzeigersinn verdrehen, um die Dampfabgabe zu beenden.
4. Den Behälter unter dem Dampfrohr (2) abziehen, und mögliche Rückstände des erhitzten Getränks mit einem feuchten Schwamm sofort vom Dampfrohr entfernen.



ACHTUNG!

Den Dampfkopf (6) erst aufdrehen, wenn das Dampfrohr (2) im Behälter steckt, da sonst Verbrühungen drohen.

2.5 SPARFUNKTION

Diese Betriebsart des Geräts ist für weniger häufigen Bedarf an Dampf oder Wasser für Tees vorgesehen. Dabei hat aber die Heizung des Kaffeebrühwerks immer Vorrang gegenüber der Kesselheizung.

Auf diese Weise sind die beiden Heizelemente nie gleichzeitig eingeschaltet, und die Leistungsaufnahme sinkt erheblich.

Zur Aktivierung dieser Betriebsart ist die Kesseltaste (26) etwa 10 s lang gedrückt zu halten. Dann leuchtet die rote Lampe (21) auf. Zur Deaktivierung ist die gleiche Taste zu drücken, bis die Lampe (21) erlischt.



ACHTUNG!

In der 110 V-Version für Haushaltsgebrauch kann diese Funktion nicht deaktiviert werden.

3 BESCHREIBUNG DER ALARMMELDUNGEN

3.1 DURCHFLUSSMESSER DEFEKT

Dieser Alarm zeigt eine Funktionsstörung des Durchflussmessers oder ein zu fein gemahlenes Kaffeepulver an. Dann leuchten die Lampen 14-15-16 bei Zubereitung einer Einfachdosis bzw. der Lampen 17-18-19 bei einer Zweifachdosis auf.

Das Gerät gibt dann Kaffee ab, ohne nach der programmierten Dosis zu stoppen. Zum Stopp ist die Taste für 1 Tasse (24) bzw. für 2 Tassen (25) Kaffee zu drücken.

Wenn diese Alarmmeldung aufleuchtet, ist der zuständige Wartungsdienst zu rufen.

3.2 TEMPERATURFÜHLER DES BRÜHWERKS DEFEKT

Dies ist ein blockierender Alarm. Er zeigt an, dass der Temperaturfühler des Brühwerks kurzgeschlossen (Temperatur über 145 °C) oder unterbrochen ist (Temperatur unter 60 °C). Die Lampen 20-21 leuchten dann auf. Wenn diese Alarmmeldung aufleuchtet, ist der zuständige Wartungsdienst zu rufen.

3.3 TEMPERATURFÜHLER DES KESSELS DEFEKT (nur bei eingeschaltetem Kessel)

Dies ist kein blockierender Alarm. Er zeigt an, dass der Temperaturfühler des Kessels kurzgeschlossen (Temperatur über 145 °C) oder unterbrochen ist (Temperatur unter 60 °C). Die Lampen 19-20-21 leuchten dann auf. Zur Unterdrückung der Anzeige ist der Kessel mithilfe der Taste 26 abzuschalten. Das Gerät kann dann weiter arbeiten, auch ohne dass der Kessel heiß wird.

Wenn diese Alarmmeldung aufleuchtet, ist der zuständige Wartungsdienst zu rufen.

3.4 TRIAC DER BRÜHWERKHEIZUNG DEFEKT

Dies ist ein blockierender Alarm. Er zeigt an, dass der Triac nicht mehr sperrt (Temperatur über 140 °C). Die Lampen 20-21 blinken dann.

Wenn diese Alarmmeldung aufleuchtet, ist der zuständige Wartungsdienst zu rufen.

3.5 TRIAC DER KESSELHEIZUNG DEFEKT (nur bei eingeschaltetem Kessel)

Dies ist ein blockierender Alarm. Er zeigt an, dass der Triac nicht mehr sperrt (Temperatur über 140 °C). Die Lampen 19-20-21 blinken dann.

Wenn diese Alarmmeldung aufleuchtet, ist der zuständige Wartungsdienst zu rufen.

3.6 KESSELNACHBEFÜLLUNG DEFEKT (nur bei eingeschaltetem Kessel)

Dies ist ein blockierender Alarm. Er zeigt an, dass der Wasserzulauf zum Kessel mehr als 3 Minuten lang offen war.

Die Anzeigelampe 13 beginnt zu blinken. Zur Aufhebung dieses Alarms ist der Kessel mithilfe der Taste 26 abzuschalten. Das Gerät kann dann weiter arbeiten, auch ohne dass der Kessel heiß wird.

Wenn diese Alarmmeldung aufleuchtet, ist der zuständige Wartungsdienst zu rufen.

4 REGELMÄSSIGE GERÄTEWARTUNG DURCH DEN BENUTZER

Um die Wirksamkeit des Geräts zu wahren und es in einwandfreiem Betriebszustand zu halten, sind die Herstelleranweisungen bezüglich regelmäßiger Reinigung und Wartung einzuhalten.



ACHTUNG!

Die Maßnahmen zur Reinigung und zur einfachen Wartung sind vom Benutzer gemäß den folgenden Herstelleranweisungen durchzuführen.

Vor Beginn jeglicher Reinigung den Netzstecker des Geräts ziehen.

Die Maßnahmen zur Reinigung und zur einfachen Wartung nur durchführen, wenn das Gerät kalt ist. Zum Schutz gegen Verletzungen Schutzhandschuhe tragen.

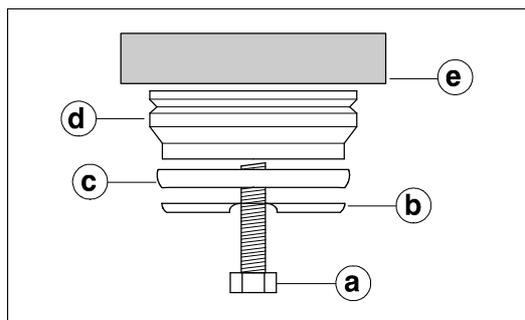
Das Gerät nicht mit einem scharfen Wasserstrahl reinigen.

TÄGLICH NACH ENDE DES GEBRAUCHS

- Das Gerät abschalten und abkühlen lassen. Dann den Filterhalter (11) und die Filter reinigen und dabei sorgfältig alle Verschmutzungen aus dem Filterhalter entfernen. Bei den Filtern prüfen, dass alle Löcher frei sind (hierfür einen groben Schwamm verwenden).
- Die Brauseköpfe unter dem Brühwerk (10) mit der zum Gerät mitgelieferten Bürste reinigen.
- Die Abtropfwanne (1) und das Abtropfsieb (12) bei Bedarf mit üblichen Spülmitteln reinigen.

ALLE 15 TAGE

Das Gerät abschalten, und die Brauseköpfe mit dem mitgelieferten Werkzeug ausbauen und sorgfältig ausbürsten. Alle Löcher müssen frei sein. Dann die Brauseköpfe in der folgenden Reihenfolge wieder zusammenbauen.



- a Halteschraube
- b Brausekopf klein
- c Brausekopf groß
- d Brausekopfblock
- e Brühwerk

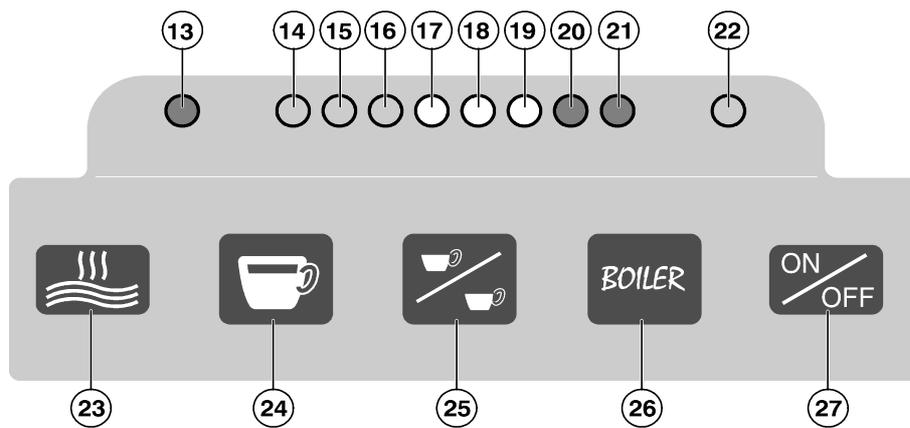
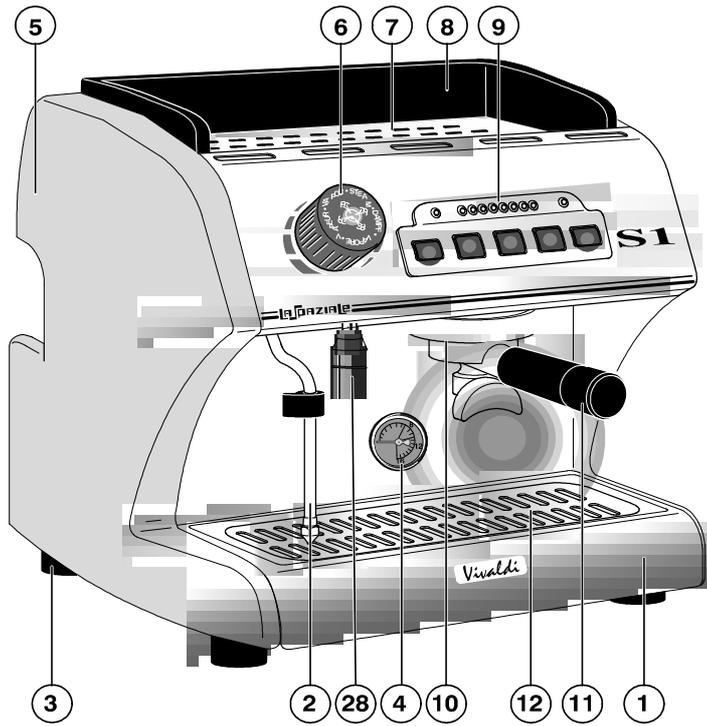
Auf der Tankinnenseite (4) mögliche Kalkablagerungen mit einem rauen Schwamm entfernen.



ACHTUNG!

Täglich nach Gebrauchsende und nach der täglichen Reinigung das Gerät mit der Taste ON/OFF abschalten, den Netzstecker des Geräts aus der Netzsteckdose ziehen, und den Wasserhahn schließen.

5 KOMPONENTEN



5.1 LISTE DER KOMPONENTEN

- 1** Abtropfwanne
- 2** Dampfrohr
- 3** Gerätefuß
- 4** Kesseldruckmanometer (Abgabe von Dampf und Heißwasser)
- 5** Seitenwand
- 6** Dampfabgabeknopf
- 7** Tassenaufnahmegitter oben
- 8** Schutzumrandung
- 9** Tastenfeld
- 10** Brühwerk
- 11** Filterhalter
- 12** Abtropfsieb
- 13** Kessel-Betriebsanzeige
- 14** Anzeigeleuchte der Kaffee-Wassertemperatur 85 °C
- 15** Anzeigeleuchte der Kaffee-Wassertemperatur 90 °C
- 16** Anzeigeleuchte der Kaffee-Wassertemperatur 95 °C
- 17** Anzeigeleuchte der Kaffee-Wassertemperatur 100 °C
- 18** Anzeigeleuchte der Kaffee-Wassertemperatur 105 °C
- 19** Anzeigeleuchte der Kaffee-Wassertemperatur 110 °C
- 20** Anzeigeleuchte der Kaffee-Wassertemperatur 120 °C
- 21** Anzeigeleuchte der Kaffee-Wassertemperatur 130 °C
- 22** Netzanzeigelampe
- 23** Heißwasser-Abgabetaste
- 24** Abgabetaste 1 Tasse Kaffee
- 25** Abgabetaste 2 Tassen Kaffee
- 26** Einschalttaste für den Kessel / Aktivierung des Sparbetriebs
- 27** Hauptschalttaste ON/OFF (schaltet die Maschine ein bzw. aus)
- 28** Heißwasserabgabe

La Spaziale

La Spaziale S.p.A.

**Via E. Duse, 8
40033 Casalecchio di Reno
Bologna - (Italien)
Tel. +39 051 611.10.11
Fax +39 051 611.10.40**

**E-mail: info@laspaziale.com
Web Site: www.laspaziale.com**

Caffè  *d'autore*